Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchberg Oktober 2018 bis Januar 2019

Foto: Luise Küttler

Mal eintauchen - probieren, sich versuchen,
etwas wagen, nicht feige sein;
ich bleib ja trotzdem in Gottes Hand.

Mal auftauchen - heraus aus der Deckung,
sich ausliefern, vertrauen, sich bekennen,
sich dem Licht aussetzen; ich bin ja nicht allein.

Mal untertauchen - Ruhe haben, weg sein,
nicht greifbar und nicht zu sprechen,
um umso mehr Gott einmal ganz nahe zu sein.

Mal ins Licht tauchen, und sei es nur für
einen Moment; sich nicht verstecken,
gesehen werden; wer hätte mir das
zugetraut?! Aber ich bin ja trotzdem gehalten.

Mal aus dem Rahmen fallen - und ich wundere
mich und staune selbst, was mir mit einem Male
möglich ist! Habe ich mich sonst immer
unterschätzt? Was hat Gott mir alles gegeben!

Herr,
du erforschst mich
und kennst mich.
Ich sitze oder stehe auf,
so weißt du es;
Du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege,
so bist du um mich und siehst alle meine Wege.
Von allen Seiten
umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Aus Psalm 139)

Herzliche Grüße aus Ihrer Kirchgemeinde! Ihr Matthias Hecker, Pfarrer

30. September - 18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
Musik: Lobpreischor
10.30 Uhr Sakr.-gottesdienst Burkersdorf
Koll.: Ausbildungsstätten der Landeskirche

07. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
14.00 Uhr **Kirchweihfestgottesdienst** in Burkersdorf
Musik: Jugendchor
Koll.: eigene Gemeinde

28. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Ende Kindergottesdienst
Sommerzeit! Musik: Kurrende
Ephoralkollekte: Öffentlichkeitsarbeit

31. Oktober - Reformationstag
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
Musik: Kirchenchor
Koll.: Gustav-Adolf- Werk

04. November - 23. So.nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Burkersdorf
Koll.: eig. Gemeinde

14. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis
17.30 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
Koll.: eigene Gemeinde

21. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Sakr.-gottesdienst Kirchberg
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst in Burkersdorf
Koll.: Kirchliche Männerarbeit

11. Nov. - Drittletzter So. im Kirchenjahr
9.00 Uhr Sakr.-gottesdienst Kirchberg
Kindergottesdienst
Koll.: Arbeitslosenarbeit

18. Nov -Vorl. So. im Kirchenjahr
9.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg
10.30 Uhr Gottesdienst Burkersdorf
Kindergottesdienst
Koll.: eigene Gemeinde

21. November - Buß- und Bettag
9.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg
Koll.: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

25. November - Ewigkeitssonntag
9. 00Uhr Sakr.-gottesdienst Kirchberg
Verlesung der Heimgerufenen
Kindergottesdienst
Musik: Kirchenchor
Koll.: eigene Gemeinde

02. Dezember - 1. Advent
17.00 Uhr Festgottesdienst zum Advent bei Kerzenschein Kirchberg
Musik: Kirchenchor/Kurrende
Koll.: Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

09. Dezember - 2. Advent
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirchberg
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Burkersdorf
Koll.: eigene Gemeinde

16. Dezember - 3. Advent
13.30 Uhr Familiengottesdienst und Gemeindenachmittag Kirchberg
Koll.: eigene Gemeinde

23. Dezember - 4. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg
Koll.: eigene Gemeinde

24. Dezember - Heiliger Abend
14.00 Uhr Christvesper in Burkersdorf
Koll.: eigene Gemeinde
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Kirchberg
Koll.: eigene Gemeinde

25. Dezember - 1. Christtag
6.00 Uhr Christmette Kirchberg
Koll.: eigene Gemeinde
Musik: Kirchenchor/Kurrende

26. Dezember - 2. Christtag
9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Kirchberg
Koll.: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen Osteuropas

30. Dezember - 1. So. nach dem Christfest
9.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Burkersdorf
mit Heiligem Abendmahl
Koll.: eigene Gemeinde

31. Dezember - Silvester
16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirchberg mit einer Kantate von D. Buxtehude
Koll.: eig. Gemeinde
Musik: Kirchenchor
Kindergottesdienst

1. Januar 2019 - Neujahrstag
10.00 Uhr Gottesdienst Kirchberg
Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

6. Januar - Epiphanias
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kirchberg
Koll.: eigene Gemeinde

13. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Gottesdienst
Kirchberg /Kindergottesdienst
Koll. Missionswerk Leipzig
10.30 Uhr Gottesdienst Burkersdorf
Koll.: eigene Gemeinde

20. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirchberg
Kindergottesdienst
Koll.: eigene Gemeinde

27. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr Gottesdienst in Kirchberg
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst Burkersdorf
Koll.: Bibelverbr.-Weltbibelhilfe

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarrhaus - Kirchplatz 9

Krabbelkreis	donnerstags 15.00 Uhr am 25. Okt., 8. & 29. Nov., 13. Dez., 10.&24. Jan., 7. Febr.	Christenlehrezimmer
Krümelkreis	dienstags, 15.00-16.30 Uhr (für alle Kinder ab 4 Jahre, nicht in den Schulferien)	Jugendraum
Christenlehre	Klasse 1 – mittwochs 14.15 Uhr Klasse 2 – mittwochs 14.15 Uhr Klasse 3 – dienstags 14.30 Uhr Klasse 4 – mittwochs 15.15 Uhr Klasse 5 – dienstags 16.30 Uhr Klasse 6 – dienstags 16.30 Uhr	Christenlehrezimmer
Konfirmanden	dienstags, 16.30 Uhr Kl. 7 dienstags, 17.30 Uhr Kl. 8	Pfarrzimmer Pfarrzimmer
Junge Gemeinde	freitags 18 Uhr	Jugendraum
Mutti-Treff	donnerstags, 8.30 Uhr (nicht in den Schulferien)	Jugendraum
Kirchenchor	montags, 19.30 Uhr	Pfarrsaal
Kurrende	montags, 15.00: kleine Kurrende dienstags, 15.30: große Kurrende	Pfarrsaal Pfarrsaal
Lobpreischor	6. und 27.10.; 12. und 26.1., jeweils 9.30 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	mittwochs, 19.30 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenvorstand	23.10.; 20.11.; 4.12.; 15.1.; 5.2.	Pfarrsaal
Andacht	dienstags, 9.45 Uhr nicht am 16. und 30.10.; 20.11., 18.12. bis 2.1.	Kirche/Saal
Kirchenkaffee	dienstags nach der Andacht	Margarethengewölbe
Bibelarbeitskreis	freitags, 19.30 Uhr nicht am 12. und 19.10.; Ende am 16.11.; Beginn am 18.1.2019	Pfarrsaal
Frauendienst	mittwochs, 15.00 Uhr, 24.10.; 7.11.; 5.12.; 16.1.	Pfarrsaal
Bibelstunde	9.30 Uhr, 22.10.; 15.11., 7.12., 16.1.	Pflegeheim am Borberg
Bibelstunde	10.30 Uhr, 25.10.; 15.11.; 6.12.; 17.1.;	Pflegeheim am Pfarrwald
Generationenvolleyball	dienstags 19.30 Uhr (nicht in den Ferien)	Dreifelderhalle Gym.
Bibelstunde	freitags, 15.30 Uhr 26.10.; 16.11., 7.12., 18.1.	Goethestr. 7
Kindergottesdienst-helferbesprechung	20.3., 17 Uhr	Pfarrzimmer
Gebet für die Stadt	jeweils dienstags, **19.00 Uhr** am 9.10.; 13.11., 11.12., 15.1.	St.Katharinen Burkerdorf
Schnitzkreis	freitags 16.30 Uhr ab 26.10.	Christenlehrezimmer
Krippenspielproben	ab 17.11. samstags um 9.30 Uhr Hauptprobe am 22.12., 9.30 Uhr	

Krippenspielproben in Burkersdorf am 19.11., 18.30 Uhr, dann nach Vereinbarung

Spieleabend	7.10.; 7.11.; 7.12.; 9.1.; 7.2.	Pfarrhaus
Theaterkreisprobe:	freitags 17 Uhr, Neubeginn am 8.2.2019	
Abhängige und Suchtgefährdete	dienstags, 19.00 Uhr	Saal Brüdergem. e.V.

In Burkersdorf

Bibelstunde	donnerstags, 19.45 Uhr nicht am 11. und 18.10.; im Dezember nicht; Weihnachtsfeier am 3.1.2019	St. Katharinenkirche
Patientenandacht	donnerstags, 19.00 Uhr	Kapelle im Krankenhaus

In Leutersbach

Bibelstunde	mittwochs, 19.30 Uhr 24.10.; 14.11.; 5.12.,; 16.1.	Wohnung Fr. Fickel

---

Wir denken an

die Getauften: Leon Maximilian Reinhold
Pauline Hackel
Juliette Steinbach
Emmi Thiele

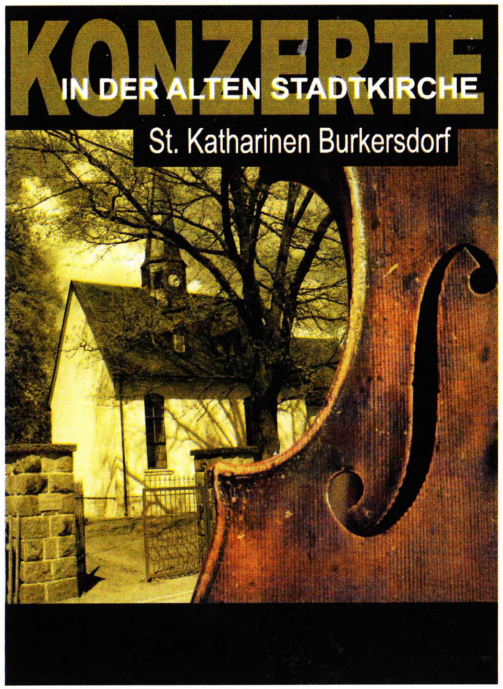
die Trauung: Jochen Knaus und Claudia Knaus geb. Müller

die Gottesdienste zur Eheschließung:
Ronny René Freitag und Madlen Freitag geb. Ostermann
Kevin Thiele und Luzie Thiele geb. Neubert
Samantha Pomper und Florian Pomper-Otto geb. Otto

die Heimgegangenen:

Katrin Heidi Queck geb. Krüger	53 Jahre
Lieselotte Lange	95 Jahre
Annita Elisabeth Kluge geb. Hertel	83 Jahre
Annemarie Elisabeth Fuchs geb. Lemme	85 Jahre
Christian Ernst Hermann Flechsig	81 Jahre
Else Meta Frieda Lenke geb. Kuschel	100 Jahre
Joachim Alfred Hirsch	71 Jahre
Silvia Schröder geb. Schlegel	69 Jahre

Seit 2016 finden in regelmäßigen Abständen Konzerte in dieser Kammermusikreihe statt, zu der wir herzlich einladen und uns an renommierten Konzerten erfreuen können, die unter der künstlerischen Leitung von Prof. Andreas Hecker stehen:



06.10.2018
„Pour la Flûte traversière“
Französische Flötensonaten des 18. Jahrhunderts
Prof. Stéphane Réty (Basel, Dresden) – Traversflöten
Prof. Andreas Hecker (Dresden) – Cembalo, Virginal

01.12.2018
„Flow my tears“
Englische Lieder und Virginalmusik aus dem Elisabethanischen Zeitalter
Birgit Kircheis-Jacobi (Dresden) – Sopran
Elisabeth Hecker (Dresden) – Virginal

09.02.2019
„Verlorene Heimat“
Musik aus den Nachfolgerstaaten der KuK-Monarchie
Geza Bartha (Neue Lausitzer Philharmonie) – Klarinette
Tibor Gyenge (Staatskapelle Dresden) – Violine
Prof. Andreas Hecker (Dresden) – Klavier

06.04.2019
„Von Liebe und Tod“
Werke für Viola und Klavier u.a. Prokofiev (Romeo und Julia), Schostakowitsch (Sonate)
Friedemann Hecker (Duisburger Philharmoniker) – Viola
Prof. Andreas Hecker (Dresden) – Klavier

15.06.2019
„Sei Solo. a Violino senza Basso accompagnato“
Sonaten und Partiten für Violine von Johann Sebastian Bach
KV Prof. Ralf-Carsten Brömsel (Konzertmeister der Dresdner Philharmonie)

Das Gebet für die Stadt

in St. Katharinen Burkersdorf, wozu wir herzlich einladen:

20 Minuten Stille, ein Bibelwort, Gesang nach Taizé oder in alter lutherischer Tradition (im Wechsel);
Vielleicht persönliche Anliegen, brennende Kerzen, eine gute Runde, Sehnsucht nach Vertrauen... - und die Offenheit:
jeder gehört dazu, der kommt!

Dienstag, 19 Uhr am 9.10.; 13.11., 11.12., 8.1.

Und am 31. Oktober, unserem Reformationstag,
wird abends um 19.30 Uhr
ein Gemeindeabend sein unter der Überschrift

„Mir lebn ejbig“.

Alttestamentlich-jüdische Poesie,
ins Deutsche des 16. Jahrhunderts übertragen durch Martin Luther und ins heutige Deutsch übersetzt,
wird uns vorgestellt,
verfeinert durch jiddische Lieder und Musik.
Dieser Abend wird gemeinsam vorbereitet und gestaltet von Kantorin Luise Küttler, Diakonin Lydia Spranger und Pfarrer Matthias Hecker.
In einer Pause kommen wir bei einem Imbiss ins Gespräch.
Wir laden herzlich dazu ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Offene Kirche

Am 6. Oktober, **dem Altstadtfest** sowie am 1. Dezember, **dem Weihnachtsmarkt,** wird unter der Voraussetzung, dass die Stadt beide Feste auf dem Altmarkt veranstalten kann (!!!), unsere **Kirche zu Stille und Musik, zu Führung und Ausstellung** von jeweils 13 - 17 Uhr geöffnet sein. Parallel dazu werden im Oktober zur vollen Stunde Turmführungen angeboten.

Der **Treuener Singkreis im Chorkonzert,** der schon einmal mit unserem LobPreisChor gemeinsam gesungen hat, wird am **19. Januar 2019 um 17 Uhr** in unserer Kirche zu Gast sein. Dazu ganz herzliche Einladung!

Am 11. November findet wie alle Jahre auch bei uns der **Martinstag** (der Tauftag Martin Luthers) für unsere Kinder und Familien statt. **Um 17 Uhr** beginnen wir in unserer Kirche, anschließend der Zug durch die Stadt und abschließend das Martinsfeuer an der Röm.-Kath. Kirche.

Groß & Klein, Alt und Jung…
Austausch & Gemeinschaft:
Gemeinsamer Nachmittag der **Christenlehre mit den Eltern: Dienstag, 2. Oktober 16-19 Uhr**

Gemeinsamer Abend der **Jungen Gemeinde mit dem Bibelarbeitskreis: Fr., 26. 10., 19.30 Uhr**

Vorbereitungsabend für die Griechenlandexkursion für die Angemeldeten:
Dienstag, 22. Januar, 19.30 Uhr: Wir wollen einander begegnen, uns austauschen, Fragen beantworten und uns mit der Reise vertraut machen.
Dazu wird es etwas Typisches zu essen geben.
Der Abend soll von der Vorfreude auf diese Zeit bestimmt sein.
Inhaltlich befasst sich seit einigen Wochen der Bibelarbeitskreis mit Paulus, seiner Biographie und seinen Briefen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden und liebe Familien!
Hier einmal eine Auflistung der wichtigen Termine:

2. Oktober, 16-19 Uhr
Nachmittag für die Konfigruppen mit den Eltern mit Abendessen/Roster…

8. November, 19.30 Uhr
Konfirmandenelternabend

In der Adventszeit bereitet die Klasse 7 wieder gemeinsam mit der 5./6. Klasse ein Krippenspiel für Epiphanias vor

18.-22. Februar 2019 / Zingst Ostsee
Konfirmandenrüstzeit – verbindlich für alle

5. Mai 2019 um 9 Uhr
Vorstellung beider Konfirmandengruppen

12. Mai 2019 um 9 Uhr
Konfirmation, die 7. Klasse nimmt daran teil.

26. Mai 2019 um 9 Uhr
erstes Heiliges Abendmahl der Konfirmierten

September 2019
Exkursion nach Wittenberg

17.-21. Februar 2020
Konfirmandenrüstzeit - verbindlich für alle der Klassen 7 und 8

26. April 2020 um 9 Uhr
Vorstellung beider Konfirmandengruppen

3. Mai 2020 um 9 Uhr
Konfirmation, die 7. Klasse nimmt daran teil

Wir freuen uns über Euch und hoffen auf viel gutes und fröhliches Erleben!

Kirchgemeinde unterwegs ...in der Nähe...

...am 13. Dezember werden wir wieder im möglicherweise verschneiten Erzgebirge die altvertraute Heimat neu entdecken und im **Gemeindeausflug** die Gemeinschaft miteinander genießen. Zu Gast sind wir in einer Kerzenmanufaktor in der Sächs. Schweiz, wo wir auch zu Mittag essen; Kaffee im Brühlschen Garten in Dresden und dann die Besichtigung und Führung durch die neue Dresdner Synagoge. Kosten pro Person 60 € und Anmeldung ab sofort, spätestens am 30.11.2018

Vom 2.-4. November gibt es eine Rüstzeit für Jugendliche (14-25 Jahre) in Selbitz (Oberfranken)

Unser Haus vom CVJM liegt gleich neben der Christusbruderschaft Selbitz, die wir auch ein bisschen kennen lernen wollen, und bietet Wald, Feld, Sportplatz, gemütliche Räume und Platz, um miteinander zu kochen, zu spielen, kreativ zu werden und einfach die Seele mal baumeln zu lassen. Ja der November ist eine volle Zeit, v.a. in der Schule, aber gerade deshalb wollen wir RÜSTzeit machen, uns zurüsten lassen für den Alltag und Kraft tanken durch Gottes Wort, Gebet und gute Gemeinschaft und erfahrungsgemäß kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz!
Anmeldungen bis 3. Oktober noch möglich!

...und in der Ferne

Kirchgemeinderüstzeit
vom 11. bis zum 14. Oktober 2018 in Neukirch

Rüstzeitenvorschau für 2019
Anmeldungen ab sofort möglich:

vom 1. bis 8. März 2019 auf den Spuren des Apostels Paulus in **Griechenland**

Exkursion vom 30.7. - 1.8.2019
„Reformation in Süddeutschland und der Schweiz
(Konstanz - Johannes Hus - und Zürich; z.Z. noch drei Plätze frei)

Untertiefengrün an der Saale
6. - 8. Sept. 2019

Neukirch in der Lausitz
17. - 20. Okt. 2019
Noch gibt's freie Plätze

Unser Geläut

In nahezu periodischen Abständen wird in unserer kleinen Stadt über das Geläut unserer Kirchenglocken diskutiert, manche beschweren sich, beleidigen uns oder wollen gar klagen. Andere sind dankbar und öffnen sogar ihre Fenster...
Das soll Anlass sein, einmal darüber nachzudenken:

Grundsätzlich: Das Geläut ruft zum Gebet.
Da ist einmal das Stundengebet, das werktags früh, mittags und abends mit einer Glocke eingeläutet wird:
Einmal für einen Moment innezuhalten, und sei es still für sich, an den Frieden in der Welt und zu Haus zu denken, zu Gott zu beten für Menschen, die lieb und vertraut sind – und nichts als gegeben hinzunehmen, sondern dankbar für das zu sein, was er uns gibt...

Da ist dann das gottesdienstliche Geläut:
Es ruft zum einen die Gemeinde zu Predigt, Gebet, Besinnung, Sakrament in die Kirche, zum andern ist es Anlass für all die, denen ein Kommen nicht möglich ist, still für sich die Nähe Gottes zu suchen, vielleicht in einer persönlichen Andacht, oder „auf Arbeit" in einem kurzen stillen Gebet.
Mancher nimmt es zum Anlass, das längst fällige Wort der Versöhnung zu finden oder endlich den Arm um die Schulter des andern zu legen. So wird auch jeweils am Vorabend dieser Gottesdienst und Feiertag um 18 Uhr eingeläutet.

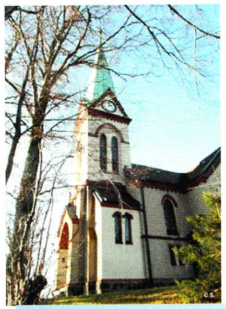
Da ist zum dritten das Geläut bei besonderen Anlässen.
Läutet die kleine Glocke, wird ein Mensch getauft oder wir feiern das Taufgedächtnis.
Läutet die zweite Glocke, steht ein Paar am Altar und wird getraut oder zum Hochzeitsjubiläum eingesegnet.
Läutet die große Glocke allein, so steht eine Familie in der Aufbahrungshalle und nimmt von einem vertrauten Menschen still und persönlich Abschied.

Hinzu kommen Geläute aufgrund eines besonderen Anlasses oder Festes, wie z.B. das Friedensgeläut oder das zu Heiligabend, zur Osternacht u.ä.
Wir haben geläutet bei dem schrecklichen Attentat auf dem Berliner Weihnachtsmarkt oder als Ruf zum Friedensgebet in den Kriegen der letzten Jahre.
Wir haben dazu eine Läuteordnung, die als Ortsgesetz beschlossen, genehmigt und bekanntgegeben ist. ...und wir sind dankbar, trotz der Weltkriege unsere Geläute noch oder wieder zu haben.
Dabei fällt uns auf, dass auch immer mehr säkulare Geläute installiert werden: z.B. als Glockenspiele in großen (wie in Dresden) und kleinen Städten (wie in Zwickau), als Ritualgeläute für Standesämter usw. Wir sind da nicht im Konkurrenzkampf, allerdings betonen wir doch sehr, dass unser Geläut immer als ein guter Ruf zum Gebet zu Gott hin gilt.

Am 21. September wird von 18 Uhr bis 18.15 Uhr ein europaweites Glockenläuten anlässlich des Internationalen Friedenstages stattfinden, an dem wir uns auch in Kirchberg beteiligen. Erstmals in der Geschichte werden kirchliche und säkulare Geläute gemeinsam erklingen und wollen damit ein Zeichen des Friedens zum Klingen bringen.

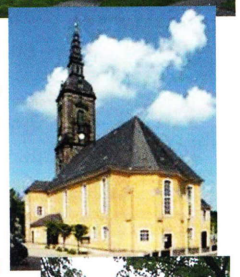
Und wieder will der **Weltgebetstag,** zu dem Frauen einladen, vorbereitet sein. Die Veranstaltung, die wieder in der Röm.-Kath. Kirche stattfinden soll, hat darum einen kleinen Vorbereitungskreis, der sich am Donnerstag, dem 24.1.2019, 19.30 Uhr, und am Mittwoch, dem 13.2.2019, 19.30 Uhr im Margarethengewölbe im Pfarrhaus treffen wird. Die Ordnung kommt 2019 aus Slowenien. Der Weltgebetstag steht 2019 unter dem Thema: „Es ist noch Platz."

Aus dem Kirchenvorstand - Strukturdiskussion



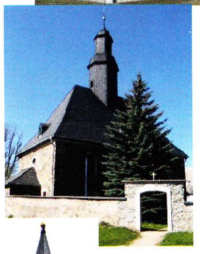
Wir haben Sie vor kurzem schon einmal im Gemeindebrief über das Bemühen des Kirchenbezirks Zwickau und der Landeskirche informiert, bezahlbare Strukturen in unseren Kirchgemeinden zu schaffen.
Kleiner werdende Zahlen zwingen uns zu einer Neuorientierung. Damit ist naturgemäß nicht jeder einverstanden – und auch wir sind nicht begeistert. Dennoch ist damit ein neues Denken in unserer Landeskirche eingeläutet.

Unsere Kirchenbezirkssynode hat für unseren Kirchenbezirk acht Regionen beschlossen. Das geht allerdings dem Landeskirchenamt nicht weit genug. Vier oder fünf Regionen sollen es wohl sein.
Nun sind wir genötigt, über unser bisheriges Planen hinaus nicht nur mit Langenweißbach, mit Wilkau, Culitzsch und Niedercrinitz, mit Hirschfeld, nun auch noch mit Bärenwalde und Hartmannsdorf, mit Obercrinitz, Stangengrün und Wildenau in ein regionales Bündnis einzutreten. Was die Kirchenvorstände dazu entscheiden, bleibt abzuwarten.



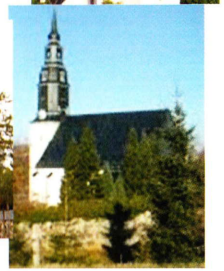
Das heißt, dass wir die Wahl haben zwischen der Vereinigung,
was bei 9 Kirchgemeinden eine Illusion sein dürfte,
dem Schwesterkirchverhältnis, worin maximal sechs Gemeinden sein können, was zwangsläufig Vereinigungen von kleinen Gemeinden nach sich zieht,

dem Kirchgemeindeverbund, zu dem acht Gemeinden gehören können (wiederum wäre die Vereinigung von zwei Gemeinden dazu erforderlich) oder letztlich dem Kirchspiel.
Nach unserer Auffassung bleibt beim Schwesterkirchverhältnis am ehesten die Existenz und Individualität der Ortsgemeinde gewahrt; Kirche lebt von persönlicher Bindung und Beziehung.
Das bedeutet nicht, dass wir dabei nicht über den Kirchturm hinausschauen könnten, aber das kann erfahrungsgemäß der am besten, der ein gutes Zuhaus hat.

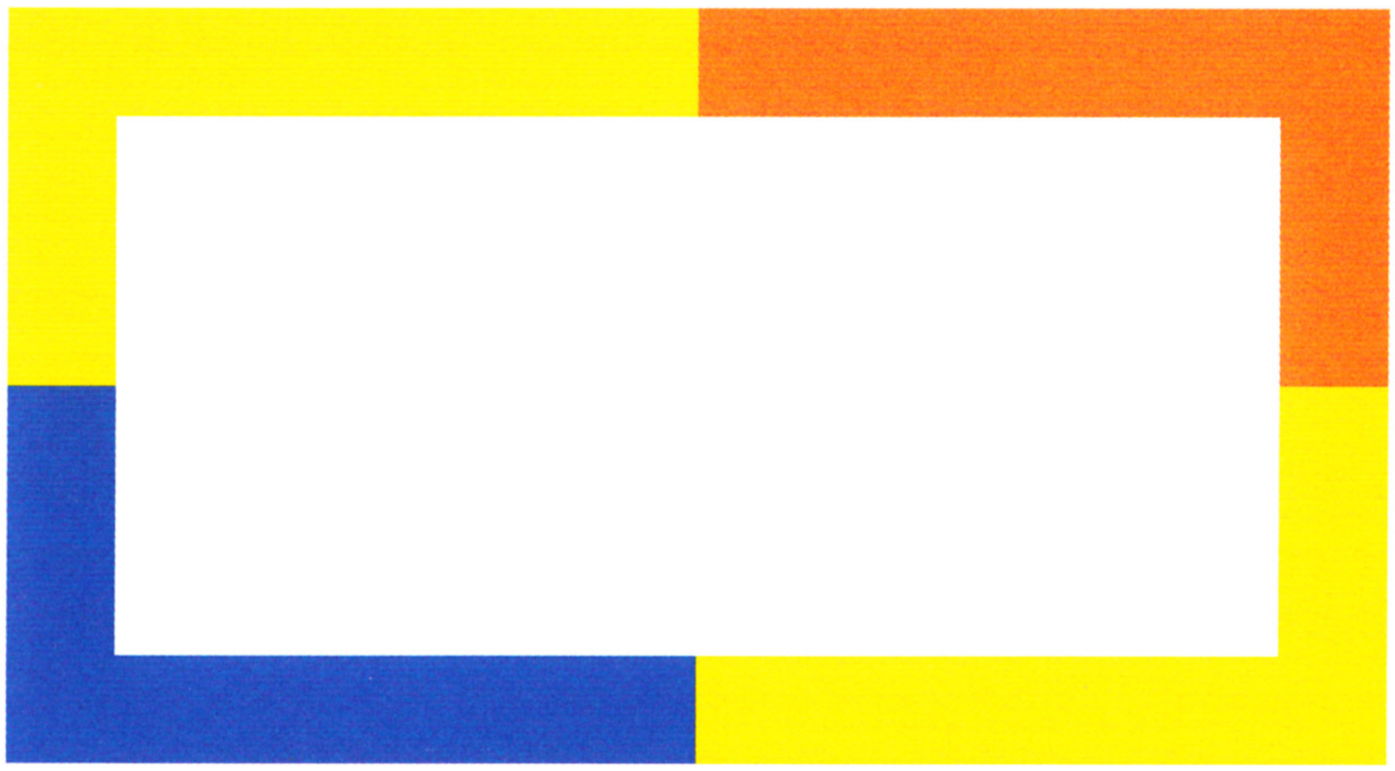


Andere sind da auch anderer Auffassung, wobei dies doch die Linie unter den neun hier betroffenen Kirchgemeinden wiedergibt.
Dazu verhandeln derzeit zunächst die Kirchenvorstände miteinander und untereinander. Bis zum 30. Oktober soll dann das gemeinsame Wollen fixiert werden, um dann bis zum 30.6.2019 an die Ausarbeitung und Fertigstellung unterschriftsreifer Verträge zu gehen. Diese tragen, außer bei der Vereinigung von Gemeinden, das Datum des 01.01.2021.
Landeskirchenamt und Landessynode haben dabei noch zu klären, was mit dem Jahr 2020 wird, denn ab da sollen neue Mitarbeiteranstellungsverhältnisse, Aufgabengebiete und -prozente greifen. Dafür gibt es detaillierte Pläne und Beschlussvorlagen. An dieser Stelle schlägt das Landeskirchenamt Interimslösungen vor, die den Nachteil haben, zum einen Unsicherheit, zum andern wechselnde Anstellungsträger zu intronisieren.
Machen wir uns nichts vor: es wird nichts einfach beim Alten bleiben.
Ein Neubeginn bringt auch immer neue Chancen mit sich, allerdings eben auch die Trauer über Vergangenes.
Die Struktur, so wie wir sie jetzt haben, ist ja auch nicht schon immer dagewesen. Sie hat sich vornehmlich im 19. Jahrhundert entwickelt. Vorher war es dem möglicherweise ähnlicher, was sich jetzt wieder herausbildet.
Und – ganz wichtig – kein Landeskirchenamt und keine Landessynode können das Leben einer Gemeinde durch Paragraphen und Beschlüsse, durch Ordnungen und Gesetze regeln. Leben kann man nicht befehlen. Aber man kann es gestalten. Und das ist und bleibt unsere Sache!
Als es in den 90-er Jahren in politischer Hinsicht schwierig war, hat ein Bürgermeister von einem unserer vier Dörfer erklärt: Kein Bundestag kann durch Gesetze fassen, dass wir freundlich und ehrlich miteinander umgehen. Das müssen wir schon selber machen.

Dieser Satz ist mir seitdem geblieben und geht mir, gerade wenn es mal hässlich zugeht, immer wieder durch den Kopf.
Das trifft nun natürlich auch für den Umgang unserer Gemeinden zu: wie wir lebendig Kirche Jesu Christi vor Ort sind; wie wir aneinander festhalten auf dem Weg durch diese Zeit; wie wir füreinander einstehen im Gebet und in der Fürbitte; wie wir Gottesdienst feiern; kurz: wie wir Gemeinde vor Ort bauen...:
Dass wir lebendige und glaubwürdige Gemeinde Jesu Christi sind! Daran also sollten wir festhalten – weil ER uns hält.
Wir werden Sie weiter informieren.



Datenschutz



Auf diesem oben stehenden Foto sehen Sie all das, was sie nicht sehen – nein, also: Sie sehen all das nicht, was sie sehen sollten, das heißt, sie sehen nichts. Nicht sehen und doch glauben, belehrt Jesus den Thomas in der Ostergeschichte. Aber Jesus war kein Datenschutzbeauftragter – sonst hätte er nicht „nicht sehen“, sondern „nichts sehen“ gesagt. Aber das hat er nun mal eben gerade nicht…

Gemeinde lebt von Verbindlichkeiten. Und Verbindlichkeiten lassen sich nur an Personen festmachen. Verzichten wir auf Personen, sehen wir all das nicht mehr, was uns ermutigt und erfreut. Darum bitten wir um Ihr freundliches Einverständnis, weiterhin auch Fotos usw. in unseren Gemeindeblättern veröffentlichen zu dürfen. Wir gehen dabei sorgsam mit empfindlichen Daten um. Unsere Fotos kann man nicht einfach runterladen, und Email-Anschriften und Daten werden von uns nicht verkauft, sondern für den direkten Kontakt von uns mit Ihnen gebraucht.

Sollten Sie dennoch Interesse haben, dass Sie nicht zu den auf Fotos abgebildeten Personen gehören möchten oder Sie nicht von uns per Mail angeschrieben werden wollen, so lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden uns daran halten. Und mehr Kollekte dürfen wir ja dafür auch nicht erbitten…

Kurz: Nachteile werden Ihnen dadurch gewiss nicht entstehen.

Ansonsten: Unser Kirchgemeindebrief ist ein internes Informationsmittel unserer Kirchgemeinde; und unser Internetschaufenster eine Informationsmöglichkeit für unsere Kirchgemeinde und alle, die sich dazu eingeladen wissen. Davon lebt Gemeinde. **Lasst uns dieses wichtige Gut schützen…**

<u>So erreichen sie die Mitarbeiter:</u>
Pfarrer Matthias Hecker: 037602-18187
Kantorin Luise Küttler: 037602-690189
Diakonin Lydia Spranger: 03771-300236
Kanzlistin Nicole Spranger: 037602-18186

<u>Öffnungszeiten Pfarramt:</u>
Montag 9-12 und 13-15.30 Uhr
Dienstag10.30-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 und 13-15.30 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Freitag 9-12 Uhr